

An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer

**Antwort zum Anfrage der Bezirksratsfraktion DIE LINKE Linden-Limmer vom
16.09.2015, Drucks. Nr. 15-2064/2015
Thema: Sachstand Ihmezentrum**

Die Verwaltung beantwortet die in o.g. Drucksache aufgeworfenen Fragen wie folgt:

1. Stadt und Enercity befinden sich in Verhandlungen mit der Grundstückseigentümerin über eine langfristige Verlängerung ihrer jeweiligen Mietverträge. Die Stadt strebt einen Abschluss der Verhandlungen möglichst bis Ende des Jahres 2015 an, da der erste von mehreren Mietverträgen zum Ende 2017 ausläuft und die Stadt im Falle des Scheiterns der Verhandlungen einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für einen dann erforderlichen Umzug benötigen würde. Seitens der Stadt besteht Interesse an einer Verlängerung der bestehenden Mietverhältnisse im bisherigen Umfang für ca. 20 Jahre, soweit die Vermieterin die aus Sicht der Stadt erforderlichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen am Gesamtobjekt vertraglich zusichert.

2. Der Zeitplan für die Sanierung und bauliche Instandsetzung der Gewerbe- und Büroflächen des Ihmezentrums ist Gegenstand der laufenden Mietvertragsverhandlungen. Eine finale Vereinbarung wurde noch nicht erzielt. Nach Aussage der Vermieterin besteht dort das Ziel, mit den Fassadenarbeiten möglichst noch in diesem Jahr zu beginnen. Die Verwaltung wird dem Stadtbezirksrat in der Stadtbezirksratssitzung im November über den aktuellen Verhandlungsstand berichten.

3. Ersteigerer des Ihmezentrums ist die Projekt Steglitzer Kreisel Berlin Grundstücks GmbH. Hinter dieser Projektgesellschaft steht nach den Erkenntnissen der Verwaltung über mehrere Beteiligungsebenen ein aus Israel stammender und weltweit agierender Mischkonzern, dessen Tätigkeit sich neben anderen Geschäftszweigen auch auf das Entwickeln, Vermakeln, Betreiben und Handeln mit Wohn- und Bürogebäuden, Hotels und Industrieanlagen in Europa und den USA erstreckt. Der Geschäftsführer dieser Gesellschaft sowie dessen deutsche Generalbevollmächtigte sind der Verwaltung persönlich bekannt. Die Verwaltung hat aktuell keine Erkenntnisse, die zu Zweifeln an der Seriosität oder Liquidität Anlass geben könnten.

30.1
24.09.2015